

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 16.05.2018

Datum: 16.05.2018, 19:30
Ort: Gauting, Zum Bären
Anwesende: Thomas Allner-Kiehling, Peter Schmolck, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin

1. Mamhofen

- Die Bauarbeiten haben schon begonnen, die STA3 ist bereits gesperrt. Die Zeitungs-Ankündigung vom Baubeginn zum Start der Pfingstferien wurde übererfüllt.
- Unser Problem: Die letzte Anfrage an LRA und StBA (13.4.18) ist unbeantwortet. Die Sorge ist: Die Straße wird gebaut, und für die Radler nix. Die weitere Sorge ist, dass zwischen LRA und StBA die Aufgaben und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind – und deshalb die Radfahrer hinten runter fallen. Es kann gut sein, dass Umsetzungsprobleme bestehen, aber auf diese hatte der ADFC schon im Dezember 2016 hingewiesen – wenn da nun immer noch nix geklärt sein sollte, was wird dann bis zum Herbst werden ?
- Unklar ist z.B.: hat das LRA das StBA klar beauftragt, und hat das StBA die Aufgabe angenommen, und verfolgt das StBA die damit verbundenen Teil-Fragen ernsthaft ?
- Oder gibt es im Herbst ein großes Schulterzucken ?
- Wir müssen das Thema hochhalten. Ein womögliches Aussitzen (bis nach der Landtagswahl) darf es nicht geben.
- Unser Problem: wir kennen den Stand nicht.
- Wie kann man weiter vorgehen ?
 - Demo
 - Podiumsgespräch
 - Presse einschalten
 - Anfrage in den Kreisgremien zum Stand - dies wird vermutlich lange dauern
 - Ortsbesichtigung mit Multiplikatoren könnte schwierig werden, wenn dort schon Baustelle ist. Aber man kommt bestimmt „von hinten“ noch dran.

2. Radweg Weßling-Wörthsee

- Die Radverbindung Weßling-Wörthsee ist von großer Bedeutung. Die Wunschlinie ist parallel zur S8.
- Die Gemeinde Weßling erscheint als der bremsende Faktor.
- Die AG will am Thema dran bleiben; die in der letzten AG entwickelten Ansätze werden weiterverfolgt.
- HGM sprach mit GH. Dieser hielt ein Wiederaufgreifen des Themas für nicht effektiv, es ist im Rat quasi durch. Die AG will dennoch dran bleiben. Wir werden sicher noch öfter die Situation haben, dass Ideen nicht beim ersten mal durchlaufen.
- TAK will mit GS sprechen bezüglich der lokalen Möglichkeiten in Weßling.
- HGM wird um einen Termin im LRA bitten.

3. Radweg Söcking

- Die Email von HGM an das StBA vom 25.4. ist unbeantwortet.
- Der RW und das Umfeld sind unverändert. (s. Protokoll April)
- HGM wird um einen Termin im LRA bitten.

4. Gilching: Radwegsperrung durch Baufirma

- Die Baumaßnahme auf dem RW ist inzwischen beendet. Es ist aber schon frustrierend, dass die Baufirma sich um Auflagen des LRA nicht geschert hat.
- Ein weiteres Dilemma war im Zuge des Bahnhofsumbaus am Weg neben den Gleisen (Verlängerung der Straße „Am Bahnhof“ nach SW) aufgetaucht: ein Auto stand monatelang den Bauarbeiten im Weg.
- PS trifft sich nächste Woche mit dem Gilchinger BM.

5. Gilching, Glatze:

- Zum Bebauungsplan wurden viele Anregungen eingereicht, seitens der Grünen war es umfangreich.
- Der ADFC hat sich zum geplanten Kreisel geäußert (nahe Starnberger Weg / Sonnenstr.). Dort ist kein Platz für einen umlaufenden Radweg.
- Eine Querungshilfe über den Starnberger Weg im Bereich zwischen Sonnenstr. + besagtem Kreisel wäre ratsam (Antrag der Grünen). Dieser ist jetzt schon sinnvoll, d.h. man sollte nicht auf die Bebauung der Glatze erst warten.

6. Ride of Silence

- Am 16.5.2018 abends fand der Ride of Silence in München statt – eine international begangene Aktion, die an die im Straßenverkehr getöteten Radler erinnert. Es ist eine abendliche Tour, bei der auch Ghostbikes für die in München umgekommenen Radfahrer aufgestellt werden.
- Da der Tag genau der dritte Mittwoch im Mai ist – also der heutige AG-Termin-, sollten wir nächstes Jahr die AG verlegen, um daran teilnehmen zu können. (Hinweis: weiße Kleidung !)
- Wir haben Glück, dass es bei uns im Lkr. aktuell keine toten Radler gibt.
- Dennoch: Der Umgang mit dem Diesel-Skandal in Deutschland zeigt auf anderer Ebene, wie die Prioritäten sind. → Müssen wir erst Tote beklagen, ehe sich irgendwie etwas beim Radverkehr bewegt ?
- TAK hörte in Herrsching, dass Demos unter 100 Leuten nicht beeindruckten

7. Initiative Radgesetz Bayern

- Dies ist eine tolle Initiative, die die politischen Forderungen zum Radverkehr in Bayern bündelt / konkretisiert / griffig macht. Im Zusammenhang mit der Landtagswahl im Oktober ein echt guter Ansatz.
- Die KV's sind angehalten, das Thema hochzuhalten.
- Es gibt hierzu beim Landesverband Material, das der KV sich besorgen soll / wird.
- Unsere Tourenleiter müssen aussagefähig zum Thema sein.
- Auf Infoständen muss das Thema präsent sein.
- Darüberhinaus gilt es aktiv mit dem Thema umzugehen.

8. Sonstiges:

- Radabstell-Satzung in Herrsching: TAK hat einen Entwurf bzw. Eckpfeiler zu einem Entwurf erarbeitet. Dieser wird im GR eingereicht.

Nächstes Treffen: 20.06.2018, 19:30 Uhr, in Gilching, Schützenhaus

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AGFK: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, GR: Gemeinderat, KJR: Kreisjugendring, KV: ADFC Kreisverband Starnberg, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, MM: Mängelmelder.de, OG: Ortsgruppe, QH: Querungshilfe, PM: Pressemeldung, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UF: Unterführung, UVB: Untere Verkehrsbehörde des Lkr. STA, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.